



MINERALBRUNNEN
ÜBERKINGEN-TEINACH AKTIENGESELLSCHAFT



MEHR ENERGIE · MEHR KULT · MEHR GESUNDHEIT · MEHR ANSPRUCH

ZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2008

KONZERNKENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2008 (IFRS)**MINERALBRUNNEN ÜBERKINGEN-TEINACH AG, BAD ÜBERKINGEN**

Kennzahlen in Mio. €	1. Hj. 2008	1. Hj. 2007*	1. Hj. 2006
Umsatz	99,1	62,2	70,3
Beschäftigte (Durchschn.-Anzahl)	954	759	832
Personalaufwand (Löhne und Gehälter, soziale Abgaben sowie Altersversorgung)	23,1	17,1	18,1
Investitionen	10,0	10,9	1,6
EBITDA	7,1	8,5	11,3
EBITDA-Rendite in %	7,1 %	13,6 %	16,1 %
Abschreibungen	10,3	8,3	10,9
Sonstiger betrieblicher Aufwand	24,6	16,4	21,2
EBIT	-3,2	0,2	0,4
EBIT-Rendite in %	-3,3 %	0,3 %	0,6 %
Finanzergebnis	-0,6	2,8	0,2
Konzernergebnis	-1,6	3,0	0,7

* Vorjahresdarstellung angepasst, siehe Konzernanhang: Anpassung der Vorjahresdarstellungen



ZWISCHENLAGEBERICHT

Wesentliche Fakten

- Akquisition der Fruchtsaftgruppe Tucano Holding GmbH führt zu einer Verbreiterung des Produkt- und Markenangebotes und vergrößert den Umsatz im Konsolidierungskreis
- Getränkebranche spürt die nachlassende Konsumnachfrage, die aus den angestiegenen Lebenshaltungskosten resultieren
- Bereinigt um die Akquisition der Tucano-Fruchtsaftgruppe lag der Umsatz um 2,8 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum, der Fruchtsaftbereich bestätigte die Vorjahresumsätze
- Material- und Energieaufwand stieg durch intensive Preisentwicklung, weiter wachsenden PET-Anteil und den Rohstoffeinsatz bei Fruchtsäften und Near-Water-Getränken an
- Operatives Ergebnis des Konzerns rückläufig: EBITDA-Rendite von 7,1 % (Vorjahr: 13,6 %)
- Die abgeschlossene Großinvestition in die Kaltseptik-Abfüllanlage wirkt sich neu bei den Abschreibungen aus
- Integrations- und Finanzierungskosten für die Fruchtsaftgruppe wirken in 2008 belastend
- Konzernergebnis im Berichtszeitraum sank – u. a. bedingt durch die Integrations- und Finanzierungskosten sowie der geringeren Absätze – auf -1,6 Mio. € (Vorjahr: 3,0 Mio. €)

- Ergebnis je Stammaktie -0,21 € (Vorjahr: 0,32 €) und je Vorzugsaktie -0,10 € (Vorjahr: 0,40 €)
- Cashflow im Berichtszeitraum mit 12,4 Mio. € (Vorjahr: 11,4 Mio. €) weiterhin stabil
- Eigenkapitalquote mit 32,5 % (Vorjahr: 47,9 %) trotz Fremdfinanzierung der Akquisition weiterhin auf hohem Niveau
- Für das Gesamtjahr 2008 wird wegen der nachlassenden Konsumnachfrage ein rückläufiges Absatz- und Umsatzvolumen (bereinigt um die akquirierten Umsatzerlöse der Fruchtsaftgruppe) erwartet



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die nachlassende Konjunkturentwicklung basiert in Deutschland auf einem unerwartet starken Rückgang im Konsumgüterbereich. Die Belastung der privaten Haushalte durch die gestiegenen Lebenshaltungskosten (Lebensmittel-, Benzin- und Energiepreise) hat im ersten Halbjahr 2008 zu einer gestiegenen Preissensibilität geführt und beeinflusst die allgemeine Konsumneigung.

Im Mineralwasser- und Getränkemarkt hat die schwankende Witterung in den umsatzrelevanten Monaten Mai und Juni keine nennenswerten Absatzimpulse verschafft. Die allgemeine Preissensibilität stärkt gegenwärtig das mengenorientierte Billigangebot. Während in den vergangenen Jahren die Produkt- und Markenqualität der Hersteller maßgeblich für die Kaufentscheidung der Konsumenten war, wächst inzwischen die Bedeutung der Handelskonzepte (sogenannter channel-getriebener Absatz). Insgesamt führt dies im Berichtsjahr zu einem branchenübergreifenden Absatz- und Umsatzrückgang.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Wesentliche Ereignisse

Die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG hat mit Wirkung zum 1. Januar 2008 die Fruchtsaftgruppe Tucano Holding GmbH erworben, die damit im laufenden Jahr den Konsolidierungskreis des Konzerns erweitert.

Im Rahmen der Integration wurde die Unternehmensstruktur neu aufgestellt. Der Standort Sittensen wurde geschlossen und die Immobilie sowie die Abfüllanlage und Safterei wurden verkauft. Verschiedene, zu verwendende technische Einrichtungen sind dabei im 1. Halbjahr 2008 in andere Betriebe des Konzerns verlegt worden. Die Produktion des Standorts Sittensen wurde zur weiteren Auslastung in den Hauptstandort Lauterecken verlagert. Zur Abwicklung

der übernommenen Produktionsmengen wurde dort zur Erweiterung der logistischen Infrastruktur u. a. eine neue Lagerhalle gebaut.

Am Standort Kisslegg wurde die Kapazitätserweiterung um eine Kaltseptik-Abfüllanlage abgeschlossen. Seit März 2008 werden auf der Anlage spezifische Getränkevariationen – insbesondere im Wachstumsmarkt der Bio-Produkte – unter Berücksichtigung dafür notwendiger Qualitätsstandards produziert und am Markt angeboten. Der Nachfrageveränderung bei den Gebindearten hat das Unternehmen weiter Rechnung getragen. In Bad Überkingen wurde eine neue Standbodenbeutelabfüllanlage installiert. Zudem wurde in Bad Teinach eine Glasabfüllanlage ersatzlos verkauft.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juli 2006 gemäß § 71 Absatz 1 Ziffer 8 AktG wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 11. Januar 2008 eigene Aktien mit einem rechnerischen Anteil am derzeitigen Grundkapital von bis zu 10 % zu erwerben. In 2007 wurde ein erster Rückkauf eigener Aktien in Höhe von 2,22 % je Aktiengattung am Grundkapital abgeschlossen. Nachdem bereits die Hauptversammlung vom 18. Juli 2007 den Beschluss zum Aktienrückkauf bis zum 17. Januar 2009 genehmigt hat, wurde auf der Hauptversammlung vom 11. Juni 2008 der Beschluss zum Aktienrückkauf bis zum 10. Dezember 2009 erneuert.

Mit Wirkung zum 15. Januar 2008 hat der Aufsichtsrat Jorge-Matias Grabmaier zum stellvertretenden Vorstand berufen. Er verantwortet die Bereiche Marketing und Vertrieb.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

- Umsatzsteigerung auf 99,1 Mio. € (Vorjahr: 62,2 Mio. €) resultiert aus dem Kauf der Fruchtsaftgruppe Tucano Holding GmbH
- Bereinigt um die Akquisition der Tucano-Fruchtsaftgruppe lag der Umsatz um 2,8 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum, der Fruchtsaftbereich bestätigte die Vorjahresumsätze
- Material- und Energieaufwand stieg durch die allgemeine Preisentwicklung, den weiter wachsenden PET-Anteil und den Rohstoffeinsatz bei Fruchtsäften und Near-Water-Getränken





- Operatives Ergebnis des Konzerns rückläufig: EBITDA-Rendite bei 7,1 %
- Die abgeschlossene Großinvestition in die Kaltseptik-Abfüllanlage wirkt sich neu bei den Abschreibungen aus
- Integrations- und Finanzierungskosten der akquirierten Frucht-saftgruppe wirken in 2008 belastend
- Konzernergebnis im Berichtszeitraum sank – u. a. bedingt durch die Integrations- und Finanzierungskosten – auf -1,6 Mio. € (Vorjahr: 3,0 Mio. €)

Die allgemeinen Branchenfaktoren wirkten sich auch auf die Absatzentwicklung der Gesellschaft aus. Neben der allgemeinen Konsumzurückhaltung hat die schwankende Witterung in den umsatzrelevanten Monaten Mai und Juni zu einem Rückgang geführt. Von der konjunkturbedingten Preissensibilität und dem wachsenden Einweganteil profitieren weitgehend das mengenorientierte Billigangebot und der Discount. Allerdings führte die Markenprofilierung der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG dazu, dass bei einem generell stärkeren Absatzrückgang der Branche im Kernabsatzgebiet Südwest die Marktanteile der Kernmarken gehalten werden konnten.

Insgesamt stieg der Konzernumsatz durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises um die zu Beginn des Jahres erworbene Tucano Holding GmbH im Berichtszeitraum auf 99,1 Mio. Euro (Vorjahr: 62,2 Mio. Euro). Bereinigt um diesen Effekt verzeichnete der Konzern im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Umsatzrückgang von 2,8 Prozent und lag damit im allgemeinen Branchentrend des Mineralwassermarktes. Der Fruchtsaftbereich bestätigte im Berichtszeitraum die Vorjahresumsätze.

Auf der Kostenseite wirkten sich die allgemeine Preisentwicklung, der weiter wachsende PET-Anteil und der Rohstoffeinsatz bei Fruchtsäften und Near-Water-Getränken in einem Anstieg der Material-, Energie- und Rohstoffkosten aus. Die Personalkosten blieben – angepasst um die Einbeziehung der Tucano Holding GmbH – nahe-



zu auf vergleichbarem Niveau. Bei den Abschreibungen wird erstmals die abgeschlossene Großinvestition in die Kaltseptik-Abfüllanlage einbezogen. Einmalig belastend wirken in diesem Jahr die Anlaufkosten für die Abfüllanlage sowie die Integrationskosten des Fruchtsaftbereichs, die im Wesentlichen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen werden.

Insgesamt führte dies zu einem gesunkenen operativen Ergebnis. Das EBITDA beläuft sich im Berichtszeitraum auf 7,1 Mio. Euro (Vorjahr/ohne Tucano: 8,5 Mio. Euro). Die EBITDA-Rendite beträgt 7,1 Prozent (Vorjahr/ohne Tucano: 13,6 Prozent). Im EBIT mit -3,2 Mio. Euro (Vorjahr/ohne Tucano: 0,2 Mio. Euro) wirken die erläuterten Belastungen.

Das Konzernergebnis wird im Berichtszeitraum durch die Finanzierungskosten des Kaufs der Tucano Holding GmbH belastet. Bedingt durch die Zinszahlungen und die rückläufige Realisation von Kursgewinnen bei den Finanzanlagen sank das Finanzergebnis des Konzerns auf -0,6 Mio. Euro (Vorjahr/ohne Tucano: 2,8 Mio. Euro).

Insgesamt beträgt das Konzernergebnis nach Steuern im Berichtszeitraum -1,6 Mio. Euro (Vorjahr/ohne Tucano: 3,0 Mio. Euro). Bezogen auf die Aktien beträgt zum Halbjahr das Ergebnis je Stammaktie -0,21 Euro (Vorjahr: 0,32 Euro) und je Vorzugsaktie -0,10 Euro (Vorjahr: 0,40 Euro).

Vermögens- und Finanzlage

- Investition in den Fruchtsaftbereich als Basis für einen zukünftigen, integrierten Getränkehersteller
- Cashflow mit 12,4 Mio. € weiterhin auf stabilem Niveau
- Solide Liquiditäts- und Vermögenslage
- Weiterhin gute Eigenkapitalquote von 32,5% (Vorjahr: 47,9%) trotz der fremdfinanzierten Akquisition

Die Wettbewerbsfähigkeit der Produkte ist in hohem Maße abhängig von den Ressourcen zur Abfüllung von PET-Gebinden sowie zur Produktion von nachfrageintensiven Bio-Produkten. Die in den vergangenen Jahren zur Verbesserung der Prozessabläufe und Ressourcenanpassung vollzogenen Investitionen dokumentieren eine hochmoderne Struktur der technischen Anlagen ohne Investitionsstau. Gleichzeitig ergeben sich durch die neue Abfüllanlage auf Basis der Kaltseptik-Technik Synergien für die Integration des Fruchtsaftbereichs.

Mit der Investition in die Fruchtsaftgruppe Tucano Holding GmbH durch die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach Beteiligungs GmbH zu einem Kaufpreis von rund 25 Mio. Euro plant das Unternehmen den Ausbau der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG zu einem führenden integrierten Markenanbieter im deutschen Mineralwasser- und Fruchtsaftmarkt. Der Erwerb wurde bisher vollständig fremdfinanziert.

Der Cashflow belief sich im Berichtszeitraum auf 12,4 Mio. Euro (Vorjahr: 11,4 Mio. Euro).

In die Cashflow-Berechnung fließen das Jahresergebnis, die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie die Veränderung der langfristigen Rückstellungen ein.

Die Kapitalflussrechnung weist im Berichtszeitraum u. a. bedingt durch die Auflösung von Rückstellungen und der Finanzierungskosten für die Akquisition aus der laufenden Geschäftstätigkeit einen Mittelabfluss von 1,4 Mio. Euro (Vorjahr: Mittelzufluss 7,2 Mio. Euro) aus. Durch den Kauf der Tucano Holding GmbH stieg der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit auf 26,9 Mio. Euro (Vorjahr: 6,9 Mio. Euro). Insbesondere die damit verbundene Kreditaufnahme erhöht den Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit auf 32,1 Mio. Euro (Vorjahr: -5,7 Mio. Euro). Insgesamt beliefen sich die liquiden Mittel zum Ende des Berichtszeitraum auf 8,6 Mio. Euro (Vorjahr: 8,1 Mio. Euro) und dokumentieren die gute Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft.



Die zum Stichtag ausgewiesene Netto-Liquidität des Konzerns weist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einige Besonderheiten auf. So wird u. a. die Finanzierung der Akquisition der Tucano-Fruchtsaftgruppe sowie die Investition in die Kaltseptik-Abfüllanlage bisher durch die Aufnahme kurzfristiger Finanzmittel getragen. Dies führt zu einer Netto-Liquidität des Konzerns von -54,7 Mio. Euro (Vorjahr: 9,1 Mio. Euro). Gleichzeitig wurden die langfristigen Schulden um 11 Prozent weiter reduziert. Zwar ist durch die Entwicklung an den Kapitalmärkten der Wert der Vermögenswerte der Finanzanlagen leicht zurückgegangen, bietet aber dem Konzern mit einem Stichtagswert von 62,1 Mio. Euro weiterhin einen finanziellen Handlungsspielraum. Die solide Finanzstruktur drückt sich auch in der Kapitalherkunft aus. Zwar sank durch die fremdfinanzierte Akquisition und die Investition in die Anlagen die Eigenkapitalquote auf 32,5 Prozent (Vorjahr: 47,9 Prozent), liegt aber weiterhin auf gutem Niveau.

Aktie im Marktumfeld

Der Aktienkurs der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG lag im Vorjahr am 1. Juli 2007 bei den Stämmen auf einem Wert von 24,10 Euro. Im Zuge der Entwicklung der Aktienmärkte und der Branchenentwicklung konnten sich die Aktienkurse den Markttrends nicht entziehen. Zu Ende Juni 2008 betrug der Kurs der Stämme 21,02 Euro. Die Vorzugsaktie lag am Stichtag bei 9,80 Euro (Vorjahreskurs: 15,00 Euro).

Risiko und Chancen

Die Risikolage des Konzerns hat sich gegenüber der Beurteilung zum Jahresabschluss 2007 nicht verändert. Von den im Geschäftsbericht 2007 beschriebenen Risiken kann potenziell eine wesentliche Beeinträchtigung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage für das Unternehmen ausgehen. Jedoch liegen unter Berücksichtigung sämtlicher bekannter Tatsachen derzeit keine Risiken vor, die den Fortbestand des Konzerns im überschaubaren Zeitraum gefährden können.



Chancen ergeben sich aus der nachhaltigen Positionierung der Dachmarken und den Synergien der Integration der Fruchtsaftgruppe. Die schwachen Marken innerhalb der Branche stehen weiter unter Druck und bieten Potenzial um Marktanteile für den Konzern zu gewinnen. Mit Produktinnovationen auf Basis der eingeführten, starken Dachmarken sowie dem Ausbau des Einwegbereiches und von pfandfreien Gebindeinnovationen lässt sich zusätzliche Nachfrage generieren und die Konsumentenloyalität steigern. Dies führt zudem zu einer positiven Rückkopplung der Markenwahrnehmung auf die klassischen Mineralwasserprodukte und das damit verbundene Mengengeschäft im gehobenen Preissegment. Absatzrisiken bestehen aus der aktuellen Preissensibilität der Konsumenten und der Abhängigkeit von den Handelskanälen. Die Billigangebote sind im Berichtszeitraum um 5 Prozent auf inzwischen 64 Prozent am deutschen Mineralwassermarkt gewachsen und finden ihre Positionierung im wettbewerbsorientierten Lebensmitteleinzelhandel. Zukünftig wird sich das Wachstum verstärkt über neue Produkte in Nischensegmenten (z. B. Mineralwasser mit gesundheitsorientiertem Mehrwert) generieren lassen. Dieses margenstarke Geschäft ist jedoch kein Massenmarkt und erfordert flexible Produktionsprozesse.

Beim Kostenmanagement bietet die Integration der Tucano Holding GmbH und ihrer Tochterunternehmen neben der Produkterweiterung weitere Synergien in den Bereichen Einkauf, Technik und Logistik sowie Marketing, Vertrieb und Verwaltung. Im Übergangszeitraum ergibt sich ein Transformationsprozess, der das Unternehmen im Zusammenhang mit der Einbindung der Fruchtsaftgruppe temporär belastet. Es wird davon ausgegangen, dass die damit verbundenen Aufwendungen durch die mittelfristig wirksamen Synergien mehr als überkompensiert werden.



Ausblick

Auf Grund der beschriebenen Belastungen in diesem Jahr bei gleichzeitig verhaltener Marktentwicklung kann die bisherige Jahresprognose, die ein moderates Wachstum vorsah, nicht mehr aufrecht erhalten werden. Aus heutiger Sicht wird für das Jahr 2008 ein Absatz- und Umsatzrückgang erwartet. Insgesamt stellt sich das Unternehmen angesichts der sich rasant verändernden Marktbedingungen künftig auf einen permanenten Anpassungsprozess ein, der es ermöglicht, weitgehend flexibel in der Produktion und im Vertrieb agieren zu können. Die Herausforderungen gelten auch im Beschaffungsmarkt. Bedingt durch das anhaltend hohe Preisniveau im Rohstoff- und Energiebereich und dem Integrations- sowie Finanzierungsaufwand geht das Unternehmen insgesamt von einem negativen Konzernjahresergebnis nach IFRS aus. Für das Folgejahr erwarten wir angesichts der technologischen Verbesserung, der Integrationsarbeit und der weiter steigenden Marktanteile wieder Ergebnisverbesserungen.

Bad Überkingen, im August 2008

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG
Der Vorstand

	1. Halbjahr 2008 T€	1. Halbjahr 2007* T€
1. Umsatzerlöse	99.109	62.215
2. Veränderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen	-823	708
	98.286	62.923
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.405	2.574
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	38.462	19.215
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.523	4.254
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	19.055	13.791
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.025	3.309
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.296	8.292
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.575	16.442
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern	-3.245	194
8. Finanzerträge	5.630	5.212
9. Finanzaufwendungen	6.181	2.402
Finanzergebnis	-551	2.810
10. Ergebnis vor Steuern	-3.796	3.004
11. Ertragsteuern	-2.239	0
12. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-1.557	3.004

* Vorjahresdarstellung angepasst siehe Konzernanhang: Anpassung der Vorjahresdarstellungen

Ergebnis je Stammaktie (verwässert und unverwässert) in €	-0.21	0.32
Ergebnis je Vorzugsaktie (verwässert und unverwässert) in €	-0.10	0.40

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2008

MINERALBRUNNEN ÜBERKINGEN-TEINACH AG, BAD ÜBERKINGEN

(nicht auditiert)

Aktiva	30.06.2008	31.12.2007
	T€	T€
A. Langfristige Vermögenswerte		
1. Immaterielle Vermögenswerte	33.658	14.993
2. Sachanlagen	138.138	119.688
3. Andere Finanzanlagen	74.496	79.580
	246.292	214.261
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Vorräte	22.833	9.649
2. Kurzfristige Forderungen	29.800	14.660
3. Flüssige Mittel	8.562	4.790
	61.195	29.099
4. Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	7.321	970
	68.516	30.069
Bilanzsumme	314.808	244.330

Passiva	30.06.2008	31.12.2007
	T€	T€
A. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	22.387	22.387
2. Kapitalrücklage	78.974	78.974
3. Eigene Aktien	-3.939	-3.939
4. Gewinnrücklagen	3.832	9.257
5. Marktbewertungsrücklage	-461	3.950
	100.793	110.629
6. Minderheitsanteile	1.563	0
	102.356	110.629
B. Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
1. Rückstellung für Pensionen	38.261	35.494
2. Sonstige Rückstellungen	3.709	2.791
3. Finanzschulden	25.400	27.277
4. Sonstige Verbindlichkeiten	656	349
5. Passive latente Steuern	2.254	0
	70.280	65.911
C. Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
1. Rückstellungen für Pensionen	887	817
2. Steuerrückstellungen	441	0
3. Sonstige Rückstellungen	44.204	42.423
4. Finanzschulden	69.119	11.968
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.780	6.461
6. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.817	2.010
7. Sonstige Verbindlichkeiten	4.924	4.111
	142.172	67.790
Schulden	212.452	133.701
Bilanzsumme	314.808	244.330

1. Operativer Bereich	1. Halbj. 2008 T€	1. Halbj. 2007 T€
Ergebnis vor Steuern	-3.796	3.004
Abschreibungen/Zuschreibungen	10.296	8.293
Veränderungen der Rückstellungen	-5.112	3.618
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-137	20
Nettozinsen	1.969	624
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-40	-2.203
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-3.467	-6.361
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (ohne Rückstellungen)	131	-279
Gezahlte Zinsen	-2.466	-1.677
Erhaltene Zinsen	925	959
Gezahlte Ertragsteuern	-19	0
Erstattete Ertragsteuern	0	529
Erhaltene Dividenden	323	686
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.393	7.213
2. Investitionsbereich		
Einzahlungen aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten	34.573	25.564
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens sowie immaterieller Vermögenswerte	43	942
Einzahlungen aus Abgängen von zur Veräußerung bestimmter Vermögenswerte	970	0
Aufwand aus dem Erwerb eines Tochterunternehmens abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-21.958	1.396
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie immaterieller Vermögenswerte	-7.605	-8.841
Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-32.931	-25.994
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-26.908	-6.933
3. Finanzierungsbereich		
Auszahlungen an Aktionäre	-3.867	0
Aktienrückkauf	0	-3.939
Veränderung der Finanzschulden	35.940	-1.784
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	32.073	-5.723
4. Finanzmittelbestand		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Zwischensumme 1. bis 3.)	3.772	-5.443
Finanzmittelbestand am 1. 1.	4.790	13.493
Finanzmittelbestand am 30. 6.	8.562	8.050

KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 30.06.2007

17

MINERALBRUNNEN ÜBERKINGEN-TEINACH AG, BAD ÜBERKINGEN

(nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital €	Kapital- rücklage €	Eigene Aktien €	Gewinn- rücklagen €	Markt- bewertungs- rücklage €	Konzern- eigenkapital €
Stand 31.12.2006	22.387.456,00	78.973.735,41	0,00	15.265.083,14	5.950.768,77	122.577.043,32
Veränderung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinvestitionen					-1.042.874,76	-1.042.874,76
Konzernjahresüberschuss				3.004.043,72		3.004.043,72
Gesamte erfasste Erträge/Aufwendungen				3.004.043,72	-1.042.874,76	1.961.168,96
Erwerb eigener Aktien			-3.939.305,27			-3.939.305,27
Gezahlte Dividenden				0,00		0,00
Stand 30.06.2007	22.387.456,00	78.973.735,41	-3.939.305,27	18.269.126,86	4.907.894,01	120.598.907,01

KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 30.06.2008

MINERALBRUNNEN ÜBERKINGEN-TEINACH AG, BAD ÜBERKINGEN

(nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital €	Kapitalrücklage €	Eigene Aktien €	Gewinnrücklagen €	
Stand 31.12.2007	22.387.456,00	78.973.735,41	-3.939.305,27	9.256.938,29	
Veränderung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinvestitionen					
Konzernjahresfehlbetrag				-1.557.324,82	
Gesamte erfasste Erträge/Aufwendungen				-1.557.324,82	
Änderung des Konsolidierungskreises					
Gezahlte Dividenden				-3.867.180,97	
Stand 30.06.2008	22.387.456,00	78.973.735,41	-3.939.305,27	3.832.432,50	
	Marktbewertungs- rücklage €	Den Anteilseignern zurechenbares Eigenkapital €	Minderheits- anteile €	Konzern- eigenkapital €	
Stand 31.12.2007	3.949.735,78	110.628.560,21	0,00	110.628.560,21	
Veränderung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinvestitionen	-4.411.130,73	-4.411.130,73		-4.411.130,73	
Konzernjahresfehlbetrag		-1.557.324,82		-1.557.324,82	
Gesamte erfasste Erträge/Aufwendungen	-4.411.130,73	-5.968.455,55		-5.968.455,55	
Änderung des Konsolidierungskreises		0,00	1.563.252,20	1.563.252,20	
Gezahlte Dividenden		-3.867.180,97		-3.867.180,97	
Stand 30.06.2008	-461.394,95	100.792.923,69	1.563.252,20	102.356.175,89	

Informationen zum Unternehmen

Die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG hat ihren Firmensitz in 73337 Bad Überkingen, Bahnhofstraße 15. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Gewinnung, Abfüllung und der Vertrieb von Getränken, im Besonderen von Mineralwasser, Heilwasser und Süßgetränken sowie die Führung und Förderung von Bade- und Kurhotelbetrieben. Die Aktien der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG werden im amtlichen Handel gehandelt.

Der Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2008 wurde am 27. August 2008 durch den Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG hat ihren Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2007 in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union angewendet werden, aufgestellt. Dementsprechend wurde dieser Zwischenbericht zum 30. Juni 2008 in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 zu lesen.

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Konsolidierungsgrundsätze als auch Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2007 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses des Geschäftsberichts 2007 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter www.mineralbrunnen-ag.de abrufbar.

Aus der Anwendung von IFRIC 11 ergaben sich keine Auswirkungen, da die Gesellschaft keine Aktienoptionspläne ausgegeben hat.

Der Konzern-Zwischenabschluss und -lagebericht sind keiner prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

Der Konzern-Zwischenabschluss ist in Euro (EUR) aufgestellt; alle Beträge werden in TEUR und z.T. in EUR angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist. Bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Anpassung der Vorjahresdarstellungen

Aufgrund der Entwicklung der internationalen Rechnungslegungspraxis wurden die variablen (absatzabhängigen) Vertriebsaufwendungen von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erlösschmälernd in die Umsatzerlöse umgegliedert. Die gemäß IAS 8 angepassten Vorjahreszahlen für das Halbjahr verringerten sich bei den Umsatzerlösen um T€ 4.888 von T€ 67.103 auf T€ 62.215, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von T€ 21.330 auf T€ 16.442.

Unsicherheiten bei der Schätzung

Im Rahmen der Aufstellung des Zwischenabschlusses nach IFRS-Regelungen sind durch den Vorstand Schätzungen vorzunehmen und Annahmen über die Auswirkungen unbestimmter zukünftiger Ereignisse zu treffen, die den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Konsolidierungskreis

Die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, Bad Überkingen, ist zu 100 % an der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach Beteiligungs GmbH beteiligt. Diese hat mit Wirkung zum 01.01.2008 100 % der Geschäftsanteile an der Tucano Holding GmbH, Merzig, erworben. Die Tucano Holding GmbH und deren Tochtergesellschaften, die Niehoffs Vaihinger Fruchtsäfte GmbH, Merzig, (100 % Kapitalanteil), die Merziger Fruchtgetränke GmbH, Merzig, (89,90 % Kapitalanteil), die Klindworth Fruchtsäfte GmbH, Sittensen, (93,20 % Kapitalanteil) und die Tucano Vertriebs-GmbH & Co. KG, Merzig, (mittelbar 93,00 % Kapitalanteil), werden ab 01.01.2008 in den Konzernabschluss einbezogen.

Gezahlte und vorgeschlagene Dividende

Geschäftsjahr	2007 T€	2006 T€
Zur Ausschüttung vorgeschlagene Dividende von € 0,43 (Vj. € 0,43) auf die 6.174.769 (Vj. 6.174.769) dividendenberechtigten Stammaktien	2.655	2.655
Zur Ausschüttung vorgeschlagene Dividende von € 0,51 (Vj. € 0,51) auf die 2.376.530 (Vj. 2.376.530) dividendenberechtigten Vorzugsaktien	1.212	1.212

Die jeweils zur Ausschüttung vorgeschlagene Dividende kam aufgrund der Beschlüsse der Hauptversammlungen vom 11. Juni 2008 bzw. 18. Juli 2007 jeweils am Tage nach der Hauptversammlung zur Auszahlung.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird als Quotient aus dem Konzernergebnis und dem gewichteten Durchschnitt der während des Geschäftsjahres in Umlauf befindlichen Aktienzahl ermittelt. Bei der Berechnung der Anzahl der Aktien wurden die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien gekürzt. Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie ergab sich nicht.

		01.01.2008 bis 30.06.2008	01.01.2007 bis 30.06.2007
Jahresüberschuss	T€	-1.557	3.004
Ergebnisanteil Stammaktien	T€	-1.313	2.032
Ergebnisanteil Vorzugsaktien	T€	-244	972
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Stammaktien	Stück	6.174.769	6.286.056
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Vorzugsaktien	Stück	2.376.530	2.412.444
Ergebnis je Stammaktie (gerundet)	€	-0,21	0,32
Ergebnis je Vorzugsaktie (gerundet)	€	-0,10	0,40

**Unternehmens-
zusammenschlüsse**

Die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach Beteiligungs GmbH hat mit Wirkung zum 01.01.2008 von der Karlsberg Holding GmbH (ein Unternehmen des Karlsberg-Verbundes) und einem weiteren Gesellschafter 100 % der Geschäftsanteile an der Tucano Holding GmbH erworben. Die Gesellschaften der Tucano Holding Gruppe haben als Geschäftszweck die Produktion und den Vertrieb von Fruchtsäften und Fruchtsaftgetränken. Der Erwerb wurde nach der Erwerbsmethode bilanziert.

Der Kaufpreis beträgt T€ 22.620 und wurde zwischenzeitlich beglichen. Dem Erwerb direkt zurechenbare Kosten sind in Höhe von T€ 348 angefallen, darüber hinaus wurde ein Betrag i.H.v. T€ 947 aus einer Kaufpreisanpassungsklausel berücksichtigt. Des Weiteren hat die Tucano Holding GmbH von der Karlsberg Holding GmbH den Minderheitenanteil von 6 % an der Niehoffs Vaihinger Fruchtsäfte GmbH zum Kaufpreis von T€ 900 erworben. Es bestehen Kaufoptionen über die Minderheitenanteile der Klindworth Fruchtsäfte GmbH und der Merziger Fruchtgetränke GmbH bei der Tucano Holding GmbH zum Kaufpreis von T€ 1.230.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden der Tucano Gruppe stellen sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt T€	Bisheriger Buchwert T€
Immaterielle Vermögenswerte	12.844	333
Sachanlagen	17.704	21.208
Finanzanlagen	314	314
Vorräte	14.509	13.904
Kurzfristige Forderungen	12.551	11.851
Flüssige Mittel	1.910	1.910
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	7.321	0
Summe	67.153	49.520
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	2.529	2.529
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	40.479	40.479
Passive latente Steuern (saldiert)	4.508	-721
Summe	47.516	42.287
Nettovermögen	19.637	7.233
Minderheitenanteile	-1.563	
Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb	6.741	
Summe Anschaffungskosten	24.815	

Zahlungsmittelabfluss aufgrund des Unternehmenserwerbs:

	T€
Mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel	1.910
Abfluss von Zahlungsmitteln – Kaufpreis und Nebenkosten	-23.868
Zahlungsmittelabfluss	-21.958

Durch den Erwerb der Tucano Holding GmbH mit ihren Tochtergesellschaften kann das Unternehmen sein Produktportfolio als Anbieter von alkoholfreien Getränken erweitern und bietet dem Handel die Vorteile des Vollsortiments auf Markenbasis. Weitere Synergien werden in den Bereichen Einkauf, Technik und Logistik sowie Marketing, Vertrieb und Verwaltung realisiert.

Die Tucano Holding GmbH hat im 1. Halbjahr 2008 ein Ergebnis vor Steuern von T€ 16 erzielt.

Die angegebenen Werte zum Erwerb der Tucano Holding GmbH sind vorläufige Werte. Die endgültige Ermittlung oder Bestätigung erfolgt im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses 2008.

Segmentberichterstattung

Entsprechend der internen Berichterstattung ist der Konzern in die Arbeitsbereiche Brunnenbetrieb, Hotel- und Kurbetriebe sowie den durch den Erwerb der Tucano-Gruppe neu hinzugekommenen Arbeitsbereich Fruchtsaft organisiert. Das Segmentergebnis stimmt mit dem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) überein.

	Brunnenbetrieb		Hotel- und Kurbetrieb		Fruchtsaft		Konsolidierung		Gesamt	
in T€	2008	2007*	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007*
	1. HJ.	1. HJ.	1. HJ.	1. HJ.	1. HJ.	1. HJ.	1. HJ.	1. HJ.	1. HJ.	1. HJ.
Umsatzerlöse										
Externe Kunden	58.360	60.125	2.071	2.090	38.678	0	0	0	99.109	62.215
Interne Transaktionen	62	0	0	0	54	0	-116	0	0	0
Summe der Umsatzerlöse	58.422	60.125	2.071	2.090	38.732	0	-116	0	99.109	62.215
EBIT	-3.674	189	-104	5	533	0	0	0	-3.245	194

* Vorjahresdarstellungen angepasst, siehe Konzernanhang: Anpassung der Vorjahresdarstellungen

Sachanlagen

Zugänge

Während des Zeitraums vom 1. Januar bis 30. Juni 2008 erwarb der Konzern immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen mit Anschaffungskosten in Höhe von T€ 10.021 (1. Hj. 2007: T€ 10.953). Die Zugänge entfallen wie im 1. Halbjahr 2007 im Wesentlichen auf die Investitionen in die Kaltseptikanlage in Kisslegg und im 1. Halbjahr 2008 auf Investitionen in Leergut.

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte

	30.06.2008 T€	
Sachanlagen:	7.321	Die als zur Veräußerung bestimmt ausgewiesenen Vermögenswerte betreffen Sachanlagen (im Wesentlichen Grundstücke und Gebäude) der Standorte Sittensen und Merzig.
	31.12.2007 T€	
Sachanlagen:	970	Eine Glasabfüllanlage am Standort Bad Teinach wurde in 2007 veräußert. Die Lieferung der Maschine erfolgte erst im Jahr 2008.

Eigenkapital

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Aktienzusammensetzung. Im Zeitraum vom 28. März bis 20. April 2007 hat die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG ein Aktienrückkaufangebot durchgeführt. Es wurden 139.931 Stammaktien zum Angebotswert von T€ 3.214 und 53.870 Vorzugsaktien zum Angebotswert von T€ 725 erworben. Dies entspricht jeweils 2,22 % des auf die derzeitigen Stammaktien bzw. Vorzugsaktien entfallenden Grundkapitals. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Juni 2008 wurde die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien von bis zu 10 % des Grundkapitals bis zum 10. Dezember 2009 erneuert.

Finanzschulden

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich im ersten Halbjahr 2008 durch die Aufnahme kurzfristiger Bankdarlehen um T€ 40.364.

Eventualschulden

Zum 30.06.2008 bestehen Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen in Höhe von T€ 571 (1. Hj. 2007: T€ 4.605).

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Wie in unserem Konzernanhang 2007 unter Textziffer 28 dargestellt, bestehen zwischen Unternehmen des Karlsberg-Verbundes und dem Konzern der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG Liefer- und Leistungsbeziehungen. Diese werden unverändert zu marktüblichen Konditionen, wie unter fremden Dritten üblich, abgerechnet. Die Unternehmen des Konzerns der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG haben Netto-Umsatzerlöse aus Lieferungen von Waren in Höhe von T€ 1.630 (1. Hj. 2007: T€ 315) erzielt sowie anteilige Kosten von T€ 176 (1. Hj. 2007: T€ 0) weiterbelastet. Die Unternehmen des Karlsberg-Verbundes haben Vertriebs- und Verwaltungsleistungen in Höhe von T€ 115 (1. Hj. 2007: T€ 104) für den Konzern erbracht. Zum 30.06.2008 bestanden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 380 (1. Hj. 2007: T€ 45) und Verbindlichkeiten von T€ 27 (1. Hj. 2007: T€ 0) gegenüber dem Karlsberg-Verbund. Ein Unternehmen des Karlsberg-Verbundes gewährt einem Unternehmen des Konzerns der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG ein Darlehen in Höhe von T€ 3.607 (1. Hj. 2007: T€ 0). Im

Berichtszeitraum sind Zinsaufwendungen von T€ 116 (1. Hj. 2007: T€ 0) angefallen. Die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach Beteiligungs GmbH hat mit Wirkung zum 01.01.2008 von der Karlsberg Holding GmbH (ein Unternehmen des Karlsberg-Verbundes) und von einem weiteren Gesellschafter 100 % der Geschäftsanteile an der Tucano Holding GmbH erworben.

Der Kaufpreis beträgt T€ 22.620 und wurde zwischenzeitlich beglichen. Des Weiteren hat die Tucano Holding GmbH von der Karlsberg Holding GmbH den Minderheitenanteil von 6 % an der Niehoffs Vaihinger Fruchtsäfte GmbH zum Kaufpreis von T€ 900 erworben. In diesem Zusammenhang wurde ein Darlehen vom Karlsberg-Verbund an die Tucano Holding Gruppe von der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG in Höhe von T€ 3.539 abgelöst. Es bestehen Kaufoptionen über die Minderheitenanteile der Klindworth Fruchtsäfte GmbH und der Merziger Fruchtgetränke GmbH bei der Tucano Holding GmbH gegenüber der Karlsberg Brauerei KG Weber zum Kaufpreis von T€ 1.230.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Aktionäre haben gegen die Hauptversammlungsbeschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 der Hauptversammlung vom 11. Juni 2008 Anfechtungs- bzw. Nichtigkeitsklagen eingereicht. Weiterhin wurde ein Antrag auf gerichtliche Bestellung eines Sonderprüfers gestellt, ein entsprechender, als Tagesordnungspunkt 7 gestellter Antrag wurde bereits am 11. Juni 2008 von der Hauptversammlung abgelehnt. Hinsichtlich der Klagen wurde noch kein Termin für die mündliche Verhandlung festgesetzt und es erfolgt ein schriftliches Vorverfahren.

Das zuständige Landgericht hat bisher nicht über den Antrag auf Sonderprüfung entschieden.

Der Vorstand sieht beide Verfahren als unbegründet an und geht davon aus, dass diese zu Gunsten der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG entschieden werden.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der Vorstand, im August 2008

Heinz Breuer
(Sprecher)

Maik Schumacher

Jorge-Matias Grabmaier
(Stv.)

FINANZKALENDER

13. November 2008

Zwischenmitteilung

3. Quartal 2008

IMPRESSUM

Herausgeber

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG
Postfach 80
73334 Bad Überkingen
Telefon (073 31) 2 01-0
Telefax (073 31) 2 01-4 00
E-Mail info@mineralbrunnen-ag.de

Redaktion

Pleon, Frankfurt

Design

khdesign gmbh,
Offenbach am Main

Bildgestaltung

Holger Pless,
Ober-Mörlen

Dieser Geschäftsbericht wurde
auf umweltfreundlichem, chlorfrei
gebleichtem Papier gedruckt.



MINERALBRUNNEN
ÜBERKINGEN-TEINACH AKTIENGESELLSCHAFT

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG · Postfach 80 · 73334 Bad Überkingen
Telefon 073 31/2 01-0 · Telefax 073 31/2 01-4 00
www.mineralbrunnen-ag.de